

Hinweise aus dem Alltag:

- Betroffene haben größte Schwierigkeiten, die Uhr zu lernen.
- Auch finden sie häufig keinen Zugang zu Zeitabläufen.
- Das sehr abstrakte Umrechnen von Maßen und Einheiten wird entweder gar nicht oder nur sehr rudimentär beherrscht.
- Eine hohe emotionale Belastung verspüren rechenschwache Kinder und Jugendliche beim Umgang mit dem Geld. Zumeist vermeiden sie diesen und gehen nur ungern einkaufen. Ist der Einkauf unvermeidbar, zahlen sie am liebsten mit Scheinen oder den haptisch größten Münzen, da sie davon ausgehen, dass diese einen ausreichend großen Betrag für die Bezahlung darstellen.
- Grundsätzlich versuchen Menschen mit einer Rechenschwäche mit Ausreden und geschickten Manövern jeder Form des Rechnens auszuweichen. Hierin sind sie mit den Menschen mit einer Lese-Rechtschreibschwäche vergleichbar.